



Für Interessierte steht der Pressespiegel der Station Cuxhaven zur Verfügung. Sie finden ihn auf unserer Homepage oder können ihn direkt von uns anfordern. Wir senden ihn Ihnen gerne zu.

Zahlen im Jahr 2008

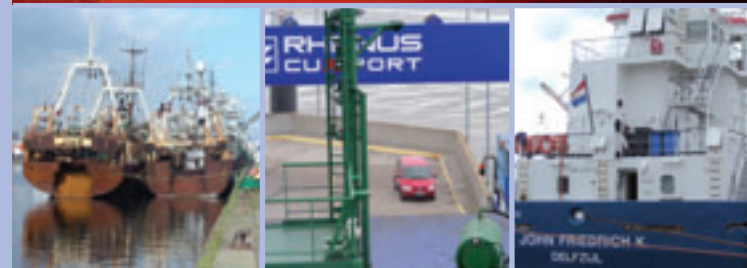
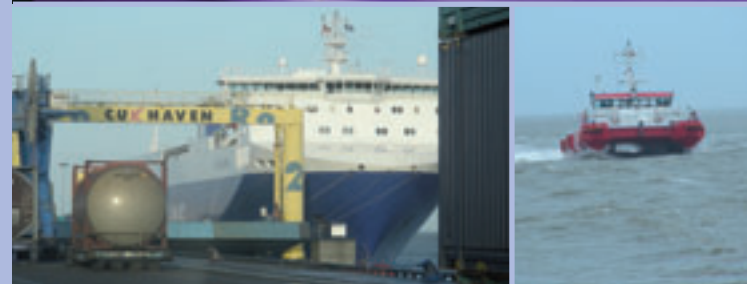
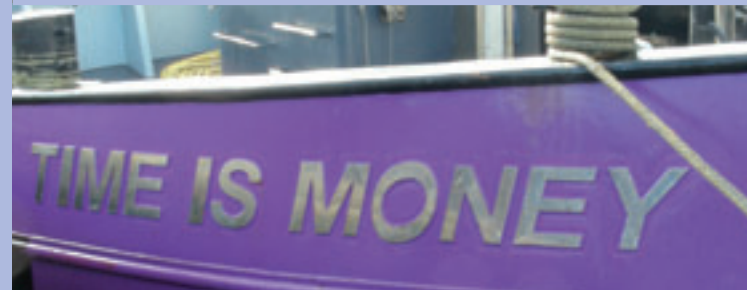
- > besuchten die Mitarbeiter der Seemannsmission an Bord von 707 Schiffen 2535 Seeleute.
- > besuchte die Seemannsmission 32 mal Seeleute im Krankenhaus.
- > wurden 1495 Übernachtungen von Seeleuten im Seemannsheim gezählt.
- > wurden 55 Ausflüge/ Einkaufsfahrten mit 161 Seeleuten unternommen.
- > beförderte die Mission bei 135 Fahrten 380 Seeleute zum Seemannsheim, bzw. zu den Schiffen.
- > verschickte die Seemannsmission 3.805 E-Mails an Schiffe (hauptsächlich mit aktuellen Nachrichten) und erhielt 232 E-Mails von Bord.
- > fuhr die Seemannsmission 13.160 Kilometer.
- > besuchten 412 Seeleute und 280 andere Gäste das Seemannsheim.
- > feierte die Seemannsmission zwei Gottesdienste mit 517 Teilnehmern.
- > liefen 4.019 Schiffe Cuxhaven an.
- > betrug der Jahreshaushalt der Station Cuxhaven 126.126,38 Euro. Der Haushalt finanziert sich durch Kirchensteuermittel, Spenden, Kollekten, Zuschuss der Stadt Cuxhaven, freiwilligen Schiffsabgaben und Eigeneinnahmen.

Herausgeber:

Deutsche Seemannsmission Cuxhaven
Grüner Weg 25
27472 Cuxhaven
Telefon 04721/56120
Fax 04721/561230
E-Mail: cuxhaven@seemannsmission.org
www.seemannsmission-cuxhaven.de
Spendenkonto Nr: 113118
BLZ 24150001
Stadtsparkasse Cuxhaven

Auflage: 1.000 Stück

Fotos: Alle ohne ausdrücklichen Hinweis DSM Cuxhaven
Für den Inhalt verantwortlich: Martin Struwe
Gestaltung: baumann.grafik-design



DEUTSCHE SEEMANNSMISSION CUXHAVEN



Deutsche
Seemannsmission Cuxhaven

support of seafarers' dignity

2008

Liebe Freundinnen und Freunde der Seemannsmission Cuxhaven,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir haben den 100. Geburtstag der Seemannsmission Cuxhaven gefeiert. Neben den verschiedenen Veranstaltungen lief natürlich die normale Arbeit mit den Seeleuten weiter und auch diese sorgte für besondere Augenblicke.

Der Reigen der Veranstaltungen begann mit dem bereits traditionellen „Sonntag der Seefahrt“ im März. Neben dem Totengedenken waren hier das Votum von LPD Monsees, dem Leiter des Havariekommandos und die Predigt von Seemannsdiakon Oltmanns aus Hamburg Momente, die viele Gottesdienstbesucher bewegten.

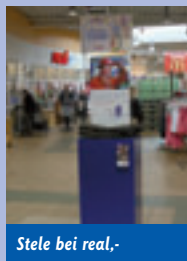


Diakon Struwe, LPD Monsees, Diakon Oltmanns und Pastor Gruhn (Foto: Krieschen)



Empfang „100 Jahre“

Am 10. Juni begingen wir mit einem Empfang in der Stadtparkasse und der Ausstellungseröffnung „Seeleute im Blick“ den ersten Teil des offiziellen Geburtstages. Viele Menschen beglückwünschten, beschenkten und feierten mit uns.



Stele bei real,-

Besonders die Ausstellung der zehn Stele an verschiedenen Orten Cuxhavens, mit denen die aktuelle Lebens- und Arbeitssituation von Seeleuten und die sich daraus ergebende Arbeit der Seemannsmission in den Blickpunkt gerückt wurden sorgte nicht nur bei der Eröffnung sondern auch in der darauf folgenden Zeit

für große Aufmerksamkeit sowohl bei „Einheimischen“ wie auch bei den Gästen Cuxhavens. So konnten wir u.a. bei expert Bening, im Fischereimuseum, in der Oliva Buchhandlung, bei real,-, in der Stadtbibliothek, in der Stadtparkasse und im Wrackmuseum von Juni bis August jeweils eine unserer Stelen, die in direktem Bezug zum Ausstellungsort standen, aufstellen.

Am 17. August feierten wir bei strahlendem Sonnenschein im Rahmen von „open ship“ auf dem Steubenhöft unter dem Motto „Zu neuen Ufern“ den Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums. Der Lotsenchor, der Posaunenchor Altenwalde, Superintendentin von der Recke, Herr Zinow, Herr Rothe und der Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission Hero Feenders trugen maßgeblich zu diesem gelungenen Fest bei. Besonders ist an dieser Stelle Frau Hoffschneider, mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern zu nennen, ohne die ein Gottesdienst in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.



Festgottesdienst auf dem Steubenhöft



Diakon Borrieß, Pastor Strauss, Diakon Struwe, Kpt. Feldmann beim NVC (Foto: Bardenhagen)

Nun noch einige Worte zu unserer „eigentlichen“ Arbeit: Seit Beginn des Jahres 2008 haben wir die Seemannsmission an zwei Abenden in der Woche von 19-22 Uhr geöffnet. Dieses Angebot wird von den Seeleuten mehr und mehr in Anspruch genommen. Unsere heimelige Atmosphäre und die Möglichkeiten zu persönlichen Gesprächen außerhalb des Schiffes wurden genauso

geschätzt, wie die intensive Nutzung des Internets und unserer Telefone.

So haben wir zahlreiche Fahrten absolviert, um Menschen in das Seemannsheim und zurück an Bord zu bringen. Vermehrt wurde der Wunsch nach weiteren Öffnungsabenden geäußert, dem wir, wo es uns möglich war, gern nachgekommen sind. Allerdings klagten auch zahlreiche Seeleute über die große Entfernung des Seemannsheimes zum Hafen. Viele sagten, das ihnen der Aufwand für einen Besuch, grade wenn die Zeit knapp ist, zu groß sei und wünschten sich eine Anlaufstelle – im wahrsten Sinne des Wortes – direkt im Hafen. Leider haben wir bisher diesem Wunsch nicht nachkommen können, sind aber auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten auf der Nordseite des neuen Fischereihafens.



Seeleute im Seemannsheim

Daneben haben wir immer wieder Seeleute im Krankenhaus besucht. Ein besonderer Kontakt entstand so zu einem indonesischen Seemann, der über einen Monat im Krankenhaus lag und nach seiner Genesung noch einige Tage im Seemannsheim wohnte, bevor er endlich nach Hause zurückkehren konnte. Hierbei durften wir immer wieder erleben, wie sehr wir als einzige Besucher sehnsüchtig erwartet wurden.

Sie sehen, das Jahr 2008 war für uns voller Abwechslungen und Herausforderungen. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung in dieser Zeit herzlich bedanken.

Es grüßt Sie Ihr

Martin Struwe

Notizen



Jann Gärtner

Seit August absolviert der Cuxhavener Jann Gärtner bei uns ein freiwilliges soziales Jahr. Als Nachfolger von Janis Thalau ist er mittlerweile gut eingearbeitet und eine große Hilfe in der täglichen Arbeit.

Ab dem Sommer 2008 ist die neue Homepage der Seemannsmission online. Unter www.seemannsmission-cuxhaven.de finden Sie einen Überblick über unsere Arbeit und aktuelle Beiträge.

Im Oktober informierten sich 50 Konfirmanden aus Buderich über die Arbeit der Seemannsmission. Seit vielen Jahren unterstützt die Budericher Gemeinde die Arbeit der Seemannsmission in Cuxhaven. So überreichten die Konfirmanden Diakon Struwe zu seiner großen Freude, Kollekten in Höhe von 4.020,30 Euro.



Spendenübergabe aus Buderich

Die traditionelle Weihnachtsbitte im Advent erbrachte insgesamt 2.599,70 Euro. Dieser Betrag machte es uns möglich, 480 Seeleute auf 52 Schiffen zu beschenken. Allen Spendern nochmals ein „herzliches Dankeschön!“.

